

Kommandantenwechsel bei der Feuerwehr Ettelbrück

Henri Scholtes löst Jos Tholl ab und wurde zum Sicherheitschef der Stadt ernannt

Am 20. Januar dieses Jahres befürworteten die Ettelbrücker Gemeinderäte einstimmig einen Posten für einen hauptberuflichen Feuerwehrkommandanten und Sicherheitsbeauftragten für die Gemeinde.

Wie Bürgermeister Jean-Paul Schaaf damals erklärte, werde der Posten im Hinblick auf den Rücktritt des aktuellen Feuerwehrkommandanten Jos Tholl zum 20. Dezember geschaffen. Neben der Leitung der Feuerwehr sei Jos Tholl auch für die vielen Sicherheitsfragen zuständig gewesen, ein Aufgabenbereich, der auf freiwilliger Basis nicht mehr zu schaffen sei.

Am 23. Mai wurde Henri Scholtes dann als erster hauptberuflicher Feuerwehrkommandant und Sicherheitsbeauftragter der Ge-



Der Ettelbrücker Schöfferrat mit dem neuen und dem scheidenden „Chef de corps“ der Feuerwehr, Henri Scholtes (l.) und Jos Tholl. (FOTO: ARLETTE SCHMIT)

meinde Ettelbrück auf diesen neu geschaffenen Posten bestimmt. Henri Scholtes wurde 1958 in Ettelbrück geboren und trat der Jugendfeuerwehr seiner Heimatgemeinde im Alter von zehn Jahren, bei. Am 1. Januar 1975 wechselte er dann in den aktiven Dienst der Feuerwehr. Zwischen 1983 und 1996 war der Vater zweier Kinder Sektionschef und zwischen 1985 und 1991 Sekretär der Feuerwehr. Seit 1990 hat der „Vollblut-Pompjee“ den Posten des beigeordneten Chefs des Einsatzzentrums inne, und seit 1996 ist er zudem beigeordneter Kommandant der Ettelbrücker Feuerwehr. Er ist als Kantonalinspektor im Einsatz seit dem Jahr 2000. Zudem hat Henri Scholtes während seiner über 40-jährigen Mitgliedschaft bei den Ettel-

brücker „Pompjeeën“ an zahlreichen Spezial- und Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen. Seinen neuen Posten bei der Gemeinde Ettelbrück hat Henri Scholtes am 15. Oktober angetreten. Seine Ernennung zum „Chef de corps“ war während der Gemeinderatssitzung am 16. Dezember offiziell bestätigt worden. Auf den Posten des beigeordneten Kommandanten wurde Fränk Schmit bestimmt. Der aktive Dienst von Jos Tholl war bei Erreichen der Altersgrenze von 65 Jahren am 20. Dezember beendet, derweil auch sein Vertrag als Sicherheitschef automatisch an diesem Tag auslief. Er war seit 1991 Zenterchef und Kommandant der Feuerwehr sowie Präventionsbeauftragter der Gemeinde. (ast)